



Das Salzkammergut

Arbeitsblatt

Inhalt

Die Arbeitsaufträge gliedern sich in folgende **Teile**:

- Teil I:** Wiederholung: Naturraum Österreichs
- Teil II:** Salzkammergut: Rechercheaufgaben und Übungen
- Teil III:** Kulturhauptstadtjahr 2024: Ökologie, Klimawandel und Nachhaltigkeit

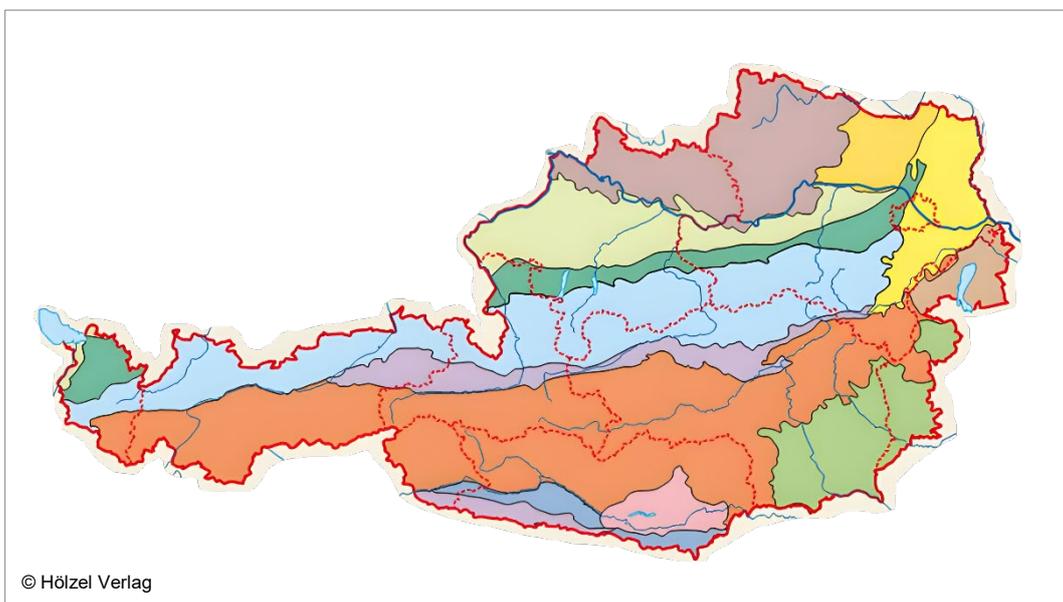


Teil I: Wiederholung

Bevor du dich näher mit der Region Salzkammergut auseinandersetzt, wiederhole in Ü1 noch einmal die Großlandschaften Österreichs.

Ü1: Geologie und Landschaftszonen Österreichs

Vervollständige die folgende Legende zu den Großlandschaften Österreichs.





Hinweis: Diese und alle weiteren Übungen, die mit einem QR-Code versehen sind, kannst du auch online lösen.

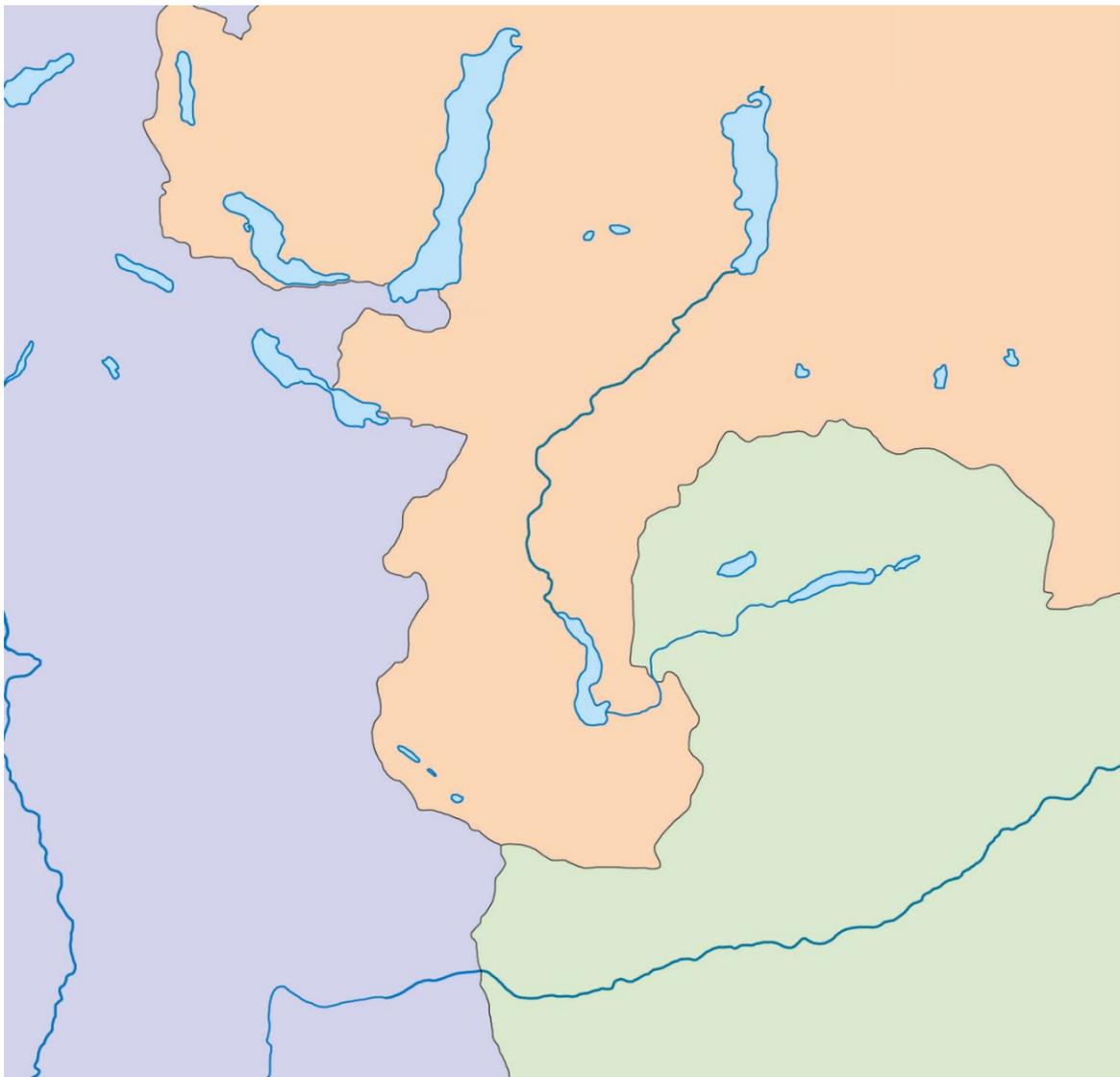
Teil II: Rechercheaufgaben und Übungen

Löse die Aufgaben Ü2–Ü8 zur Region Salzkammergut und notiere deine Ergebnisse.

Ü2: Das Salzkammergut – thematische Karte

Erstelle mithilfe deines Atlas eine thematische Karte der Region Salzkammergut. Eine stumme Karte ist dir vorgegeben. In der Karte dargestellt/beschriftet werden sollen:

- die drei abgebildeten **Bundesländer**
- der höchste Berg, der größte See und der tiefste See des Salzkammergutes
- Orte:** Bad Aussee, Bad Goisern, Bad Ischl, Gmunden, Hallstatt
- Seen:** Fuschlsee, Hallstätter See, Mondsee, Wolfgangsee
- Flüsse:** Enns, Salzach, Traun
- Gebirge/Berge:** Höllengebirge, Osterhorngruppe, Totes Gebirge, Traunstein





Ü3: Das Salzkammergut – Geografie und Wirtschaft

Lege nun deinen Atlas beiseite und erledige die folgenden Arbeitsschritte zum Infotext „Das Salzkammergut – Geografie und Wirtschaft“ auf Seite 6.

1. Lies den Text das erste Mal zügig ohne Unterbrechung durch und verschaffe dir einen groben Überblick über den Inhalt. Ergänze **in grüner Schriftfarbe** alle fehlenden Informationen, die du bereits weißt und aus dem Gedächtnis abrufen kannst.
3. Recherchiere weitere Antworten in deinem Atlas und ergänze sie **in blauer Schriftfarbe**.
4. Sind jetzt noch Textlücken offen? Dann recherchiere im Internet. Korrigiere und vervollständige deine letzten Eintragungen **in rosa Schriftfarbe**.
5. Wenn du fertig bist, tausche dein Arbeitsblatt mit deinem Sitznachbar bzw. deiner Sitznachbarin. Eure Lehrkraft verteilt jetzt die Lösungsblätter. Kontrolliert eure Antworten gegenseitig, tragt die Punktezahl ein und markiert das entsprechende Ergebnis.

Bewertungsschema:

Antwort **in grüner Schriftfarbe** – 3 Punkte

Antwort **in blauer Schriftfarbe** – 2 Punkte

Antwort **in rosa Schriftfarbe** – 1 Punkt

Leeres Feld – 0 Punkte

Erreichte Punktezahl:

Auswertung:

Punktezahl	Ergebnis
≥ 90	😊
54-90	😐
≤ 54	😞

Das Salzkammergut – Geografie und Wirtschaft

Die Region Salzkammergut sich über Teile dreier Bundesländer, wobei der größte Teil in liegt, gefolgt von und . Die Gemeinden am Hallstätter See im Oberösterreichs bilden das „Innere Salzkammergut“. Der Teil, der in liegt – das Gebiet um die Gemeinde Bad Aussee – wird als Ausseerland bezeichnet.

Das Salzkammergut wird von drei Landschaftszonen : dem flachen , dem Mittelgebirge der (auch „“ genannt) und den . Die Berge im Salzkammergut eine Höhe von knapp Metern. Sie bestehen aus unterschiedlichen . Das Gebirge ist stark ¹ und hat zahlreiche . Der höchste Gipfel der Region ist mit 2995 Höhenmetern. Die zählt mit einer Gesamtlänge von 2,7 Kilometern zu den größten Eishöhlen der Welt.

Im Salzkammergut liegen sehr viele . Sie entstanden, als sich der eiszeitliche auf das heutige Ausmaß . Auf diese Weise bildeten sich auch einige ², z. B. das Löckernmoos in Gosau. Heute gibt es im Salzkammergut noch drei große : bei Hallstatt, bei Gosau und bei . Durch den bilden sich die Eisflächen aber immer weiter zurück.

Der ist mit etwa 46 km² Wasserfläche nicht nur der größte See des Salzkammergutes, sondern auch der größte ganz in Österreich liegende See. Der ist mit der tiefste See des Landes. Bedeutende

¹ geprägt von Formen, die in wasserdurchlässigem Gestein oberirdisch oder unterirdisch entstehen

² Feuchtgebiete mit torfbildender Vegetation (= Ablagerungen abgestorbener Pflanzen bilden den Rohstoff Torf)

WissenPlus | Geografie und wirtschaftliche Bildung

Gemeinden des Salzkammerguts sind _____, Bad Aussee und _____. Letzteres trägt 2024 zusammen mit 23 anderen Gemeinden der Region den Titel „Kulturhauptstadt Europas“.

Im Salzkammergut wird bereits seit über 7000 Jahren _____ abgebaut, daher auch der Name. Die größte Abbaustätte befindet sich im 1717 Meter hohen _____ bei Altaussee. Die vermutlich älteste Abbaustätte liegt in _____. Der _____ war dort von so großer Bedeutung, dass die Ältere Eisenzeit von _____ v. Chr. als _____ bezeichnet wird. Ein weiterer wichtiger Rohstoff der Region ist _____. Es war schon früh als Heizmaterial und Hilfsmittel für den Bergbau von zentraler Bedeutung.

Heute ist der wichtigste _____ des Salzkammerguts der Tourismus. Zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten zählen die zahlreichen _____, die Region um den _____ (Wanderrouten, Skigebiet), der Ort Hallstatt sowie die Kaiservilla in _____.

Aufgrund des Rohstoffvorkommens und der guten _____ – z. B. der Westbahnstrecke und der Autobahn A1 – gibt es in der Region auch wichtige _____. In _____ im Bezirk Gmunden werden Salzprodukte hergestellt, rund um den Attersee befinden sich viele Sägewerke, Tischlereien und Papierfabriken. Auch das Handwerk hat im Salzkammergut eine lange _____. Es gibt in dieser Branche viele _____.



Ü4: Superlative des Salzkammerguts

Du hast jetzt einige Superlative des Salzkammerguts kennengelernt. Liste diese nach dem vorgegebenen Beispiel in der Tabelle auf und ergänze, wo nötig, die Daten.

Superlativ	Ort, Daten
der höchste Gipfel	Dachstein (2995 Höhenmeter)

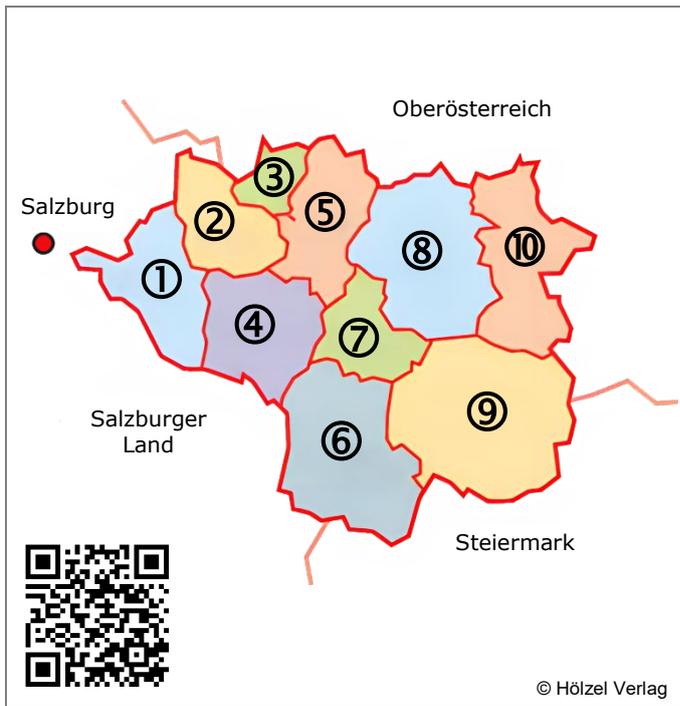
Ü5: Das Salz im Namen

Recherchiere im Internet oder in deinem Atlas Orts- und Flussbezeichnungen in Österreich, die das Wort „Salz“ im Namen tragen. Liste einige Beispiele auf und ergänze in Klammer jeweils das entsprechende Bundesland bzw. die entsprechenden Bundesländer.

Hinweis: Recherchiere auch den keltischen Namensteil, der auf Salzabbauorte verweist.

Ü6: Teilregionen des Salzkammerguts

Ordne den einzelnen Teilregionen des Salzkammerguts die richtige Bezeichnung zu, indem du die Zahlen 1–10 in der freien Spalte einträgst. Du kannst deinen Atlas zu Hilfe nehmen.



	Bad Ischl
	Ausseerland Salzkammergut
	Mondsee-Land
	Attergau
	Almtal
	Dachstein Salzkammergut
	Wolfgangsee
	Attersee
	Fuschlsee
	Traunsee

Ü7: Was ist hier zu sehen?

Ordne den folgenden Abbildungen jeweils die passenden Satzhälften zu, indem du die Ziffern in die leeren Spalten schreibst.



Der Sandling ...

... ist der drittgrößte Gletscher des Dachsteingebirges.

... formiert das Wasser Eiskegel von bis zu neun Metern Höhe.

Bad Goisern am Hallstättersee ...

Das Löckernmoos (mit dem kleinen Löckernsee) ...

Die steilste Zahnradbahn Österreichs ...

... führt von St. Wolfgang aus auf den Gipfel des Schafbergs.

... ist ein Moor in Gosau auf über 1200 Metern Höhe.

Der Schladminger Gletscher ...

In der Rieseneishöhle ...

... liegt im Traunviertel im Inneren Salzkammergut.

... ist der salzreichste Berg des Salzkammergutes.

Fotos: Photoillustrator/shutterstock.com, DaLiu/shutterstock.com, Tigerente / CC BY-SA 3.0, Jan Vetesnik/shutterstock.com, Leo Bucher/shutterstock.com, Thomas Karner/shutterstock.com

Ü8: Quer durch das Salzkammergut

Finde zu den folgenden Fragen jeweils die passende Antwort. Die Fragen 1-7 kannst du schon aus dem Gedächtnis beantworten. Zu den Fragen 8-13 recherchiere im Internet.



Das weißt du schon!

- 1.** Woher stammt der Wortteil „Salz“ im Namen „Salzkammergut“?
 - von der Stadt Salzburg, die zur Zeit der Habsburger Zentrum der Region war
 - von der Salzach, die mit 226 km Länge der wichtigste Fluss der Region ist
 - vom reichen Salzvorkommen der Region, v.a. in Altaussee, Hallstatt und Bad Ischl

- 2.** Auf welches Bundesland begrenzt sich der Name „Salzkammergut“ im historischen Sinn („Inneres Salzkammergut“)?
 - Oberösterreich
 - Steiermark
 - Salzburg

- 3.** Wie nennt man den Teil des Salzkammerguts, der in der Steiermark liegt?
 - Steierkammergut
 - Steirische Toskana
 - Ausseerland

- 4.** Kreuze an, in welchen Großlandschaften das Salzkammergut liegt.

<input type="checkbox"/> Flyschzone	<input type="checkbox"/> Alpenvorland
<input type="checkbox"/> nördliche Kalkalpen	<input type="checkbox"/> Karpatenvorland
<input type="checkbox"/> Schieferzone	<input type="checkbox"/> Wiener Becken
<input type="checkbox"/> Zentralalpen	<input type="checkbox"/> Vorland im Osten
<input type="checkbox"/> südliche Kalkalpen	<input type="checkbox"/> Vorland im Südosten
<input type="checkbox"/> Klagenfurter Becken	<input type="checkbox"/> Granit- und Gneishochland

- 5.** Auf welchen Berg führt die steilste Zahnradbahn Österreichs?
 - auf den Schafberg
 - auf den Frauenkopf
 - auf den Schober

- 6.** Welche Teilregion des Salzkammerguts ist die westlichste?
 - Fuschlsee
 - Mondsee-Land
 - Attergau

7. Welche Teilregion(en) des Salzkammerguts liegt (liegen) u.a. in der Steiermark?

- Dachstein Salzkammergut
- Mondsee-Land
- Attergau
- Ausseerland Salzkammergut
- Almtal

Finde es heraus!

8. Was versteht man unter dem (veralteten) Begriff „Kammergut“?

- Region, die persönliches Eigentum von Herrschern ist (z. B. Habsburger)
- Region, die reich an Karsthöhlen („Kammern“) ist, z. B. das Dachsteingebiet
- Region mit besonders rauem Klima (von „Kammer“ = schlecht beheizbarer Raum)

9. Welche der folgenden Städte hat die meisten Einwohner?

- Bad Goisern
- Bad Ischl
- Gmunden

10. Der geografische Mittelpunkt Österreichs liegt im Salzkammergut. Wo genau?

- in Fuschl
- in Bad Aussee
- in Mondsee

11. Wo wurden 1846 Gräber aus der Eisenzeit mit Knochenresten, Tongefäßen und Werkzeugen entdeckt?

- in Bad Goisern
- in Gmunden
- in Hallstatt

12. Wo unterzeichnete Kaiser Franz Josef am 28. Juli 1914 die Kriegserklärung an Serbien, die den Ersten Weltkrieg auslöste?

- in der Kaiservilla in Bad Ischl
- im Seeschloss Orth in Gmunden
- in der heutigen Villa Salzweg in Bad Goisern

13. Im Salzbergwerk in Altaussee wurde nicht nur Salz abgebaut. Wofür ist das Bergwerk noch bekannt?

- als größter Fundort für prähistorische Kupfergewinnung in Europa
- als Lagerstätte für Raubkunst aus der Zeit des Nationalsozialismus
- als Ort, an dem Backwaren während des Reifungsprozesses gelagert werden



Teil III: Kulturhauptstadt Europas 2024

Ü9: Ökologie, Klimawandel, Nachhaltigkeit

Das Europäische Kulturhauptstadt-Jahr 2024 bietet zum einen die Gelegenheit, durch Ausstellungen, Konzerte usw. die Vielfalt der Region zu zeigen, zum anderen sollen aber auch aktuelle Themen wie Klimawandel und Nachhaltigkeit in den Vordergrund gerückt und innovative Lösungen für bestehende Probleme entwickelt werden.

- Recherchiere im Internet zu den in der Tabelle genannten Begriffen und beschreibe in einigen wenigen Stichworten, was damit gemeint ist.
- Suche auf www.salzkammergut-2024.at jeweils nach einem Projekt, das sich mit dem Thema auseinandersetzt und beschreibe kurz dessen Ziel.

Begriff	Beschreibung	Projekttitle und Ziel
Bodenversiegelung und hoher Bodenverbrauch		



WissenPlus | Geografie und wirtschaftliche Bildung

Begriff	Beschreibung	Projekttitle und Ziel
Gletscher- schwund/ Eisschmelze		
Moore als gefähr- dete Lebensräume		



Begriff	Beschreibung	Projekttitle und Ziel
Overtourism		
Wirtshaussterben		



WissenPlus | Geografie und wirtschaftliche Bildung

Begriff	Beschreibung	Projekttitle und Ziel
Schließung (kleiner) landwirtschaftlicher Betriebe		
Wertvolle Ressourcen: Wasser, Salz, Holz		

Ü10: Ökologie, Klimawandel, Nachhaltigkeit – Marktplatz (Fortsetzung von Ü9)

Teilt euch in Gruppen von 3 bis 5 Personen, wählt eines der unten aufgelisteten Themen aus und löst die Arbeitsschritte 1-3.

Themen:

- Bodenversiegelung, hoher Bodenverbrauch
- Gletscherschwund, Eisschmelze
- Overtourism
- Moore als gefährdete Lebensräume
- Wirtshaussterben
- Schließung (kleiner) landwirtschaftlicher Betriebe
- Wertvolle Ressourcen: Wasser, Salz, Holz

Ablauf:

1. Recherchiert im Internet Videos, Statistiken, Umfragen, Grafiken, Abbildungen etc. zu eurem Thema.
2. Sammelt die wichtigsten Informationen auf einem Plakat und gestaltet einen Infotisch (= euren „Marktstand“). Orientiert euch dabei an folgenden Punkten:
 - allgemeine Informationen zum Thema/zur Problematik
 - die wichtigsten Daten, Fakten und Zahlen
 - konkrete Beispiele in Österreich
 - mögliche Lösungsansätze
3. Wählt im Anschluss ein Gruppenmitglied aus, das am Stand bleibt, um über euer Thema zu informieren. Die anderen Gruppenmitglieder informieren sich bei den anderen Ständen und machen sich zu den in 2. genannten Punkten Notizen.
4. Besprecht eure Ergebnisse am Ende im Plenum.